

† Redtenbacher. †

Von befreundeter Hand sind uns über den Lebenslauf unseres verewigten, hochverdienten Mitgliedes inzwischen folgende Nachrichten zugegangen:

Ludwig Redtenbacher wurde am 10. Juli 1814 zu Kirchdorf (bei Wels) in Oberösterreich geboren. Nachdem er die Klassen des Gymnasiums zu Kremsmünster durchgemacht hatte, besuchte er als Studiosus Medicinae die Universität Wien und wurde im Jahre 1843 zum Dr. Medicinae promovirt. Seine Doctordissertation ist das (von Hagen mit irriger Jahreszahl 1844) verzeichnete 'Tentamen dispositionis Coleopt. pseudotrim. *)' Schon als Arzt arbeitete er unter Schreibers' Leitung fleissig am kaiserl. zoologischen Hofkabinet und verkehrte viel mit Heeger, Ziegler und andern bekannten Coleopterologen. Mit seinem am 8. Oct. 1870 verstorbenen Bruder Wilhelm hatte er schon als Student die Sammlung der Coleoptera austriaca gegründet, die später das Hauptmaterial zu seiner in drei Auflagen erschienenen Fauna austriaca lieferte und jetzt Eigenthum des kais. Museums ist.

Nachdem er bis zu Anfang der 50er Jahre als Praktikant am Museum gedient hatte, wurde er als Professor der Zoologie an die Universität Prag berufen. Er blieb jedoch kaum ein Jahr in dieser Stellung, indem er als erster Custos adjunctus unter Kollar's Direction an das kais. Museum zurückkehrte. Nach Kollar's Tode im Sommer 1860 wurde er selbst zum Director des Hofkabinetts mit dem Titel Regierungsrath ernannt. Seine körperliche Rüstigkeit, die ihn in jüngeren Jahren zu einem eifrigen Betriebe des edlen Waidwerks befähigt und angespornt hatte — es giebt von ihm eine ansprechende Photographie im Gemsjägerkleid — verlor sich leider in den letzten Jahren, wo ihn eine bedauerliche Schwerhörigkeit heimsuchte. Am 8. Februar 1876 entschlief er nach längerer Krankheit im Alter von 62 Jahren.

*) Noch mag erwähnt werden, dass die in Hagen's Bibliotheca ent. II, S. 65 unter No. 1 und 2 aufgeführten Werke ein und dasselbe sind und sich nur durch den Titel unterscheiden.